



NaturFreunde Mörfelden-Walldorf

Juli

August

September

2014

www.naturfreunde-moerfelden-walldorf.de



Ernst Knöb

Liebe NaturFreundinnen und NaturFreunde!

Am 14. September findet der Hessische Naturfreundetag 2014 in Offenbach statt. In diesem Jahr feiern die Offenbacher ihr 100-jähriges Jubiläum. Die Ortsgruppe ist durch ihre vielfältigen Aktivitäten in Offenbach und darüber hinaus bekannt.

Das fängt mit dem Ostermarsch an, am 1. Mai kann man an ihrem Stand Kaffee und selbstgebackenen Kuchen genießen, sie sind teil des Offenbacher Bündnisses „Bunt statt Braun“, gehören zum Offenbacher Bündnis gegen Sozialabbau, beteiligen sich an Aktionen gegen Fluglärm, sind beim Fest der Vereine immer mit gutem Musikangebot, Kaffee, Kuchen, selbst gekeltermtem Apfelwein und herzhaften Speisen vertreten. Im Leonhard-Eißnert-Park haben die Naturfreunde Offenbach Räume im „Gärtnerhäuschen“ gemietet. Dort treffen sie sich zu verschiedenen Anlässen und freuen sich immer auch über Besucher, die nicht oder noch nicht Mitglied bei ihnen sind. Dort findet der Hessische Naturfreundetag 2014 statt. Die genaue Anschrift lautet.: Bieberer Straße 276 in Offenbach. Programm siehe im Heft.

Im Wochenbericht 13/14 des „renommierten“ Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) findet sich ein sehr interessanter Artikel über die weltweite Entwicklung der Atomenergie. Die Autoren kommen zu dem Schluss, dass die Atomkraft weltweit ein Auslaufmodell sei. Laufende Ausbauprojekte konzentrieren sich auf wenige Länder, vor allem China. Beim derzeitigen Aufbau neuer Reaktoren in Finnland sind die Kosten explodiert. Die Reaktoren werden die teuersten je gebauten. Keiner weiß wohin mit dem radioaktiven „Abfall“. Der Ausstieg Deutschlands sei ökonomisch sinnvoll, die Energiesicherheit nicht gefährdet. Die Politik sei aufgefordert, endlich die Endlagerfrage anzugehen und zu lösen.

Uns erreichen über die bürgerlichen Massenmedien seit Wochen und Monaten nicht enden wollende Berichte, dass die Energiewende zu teuer und von einer Familie mit Durchschnittseinkommen nicht zu bezahlen sei. Diese Propaganda nervt und hat offensichtlich etwas verlogen an sich. Das Ziel die Akzeptanz in der Bevölkerung für die Energiewende zu senken, ist vielmehr im Interesse der großen Stromkonzerne, die ihre abgeschriebenen Atomkraftwerke noch ein paar Jahrzehnte gewinnbringend betreiben wollen.

Die Presse weist immer wieder auf die Kosten hin, anstatt die Interessenlage der Menschen zu analysieren. Im Interesse der Bevölkerung ist es jedenfalls, zu verhindern, dass die kommenden Generationen auf immer noch mehr von unserem strahlenden Müll sitzen müssen. Komisch dass hier nicht auch einmal von Generationengerechtigkeit geredet wird, wie etwa beim „Rentenproblem“.

Wir erinnern uns gut an das erst kürzlich stattgefundenene Erdbeben im Odenwald mit Stärke 4/5. Wie weit ist das eigentlich von Biblis entfernt? Mit so was hat man beim Bau damals nicht gerechnet. Nun ist es aber geschehen. Die Damen und Herren in den Chefetagen der Atomkonzerne sind stumm geworden. Da hat doch tatsächlich die Natur was gemacht ohne ihnen vorher Bescheid zu sagen.....

Wie auch immer. Auch die Probleme rund um die Asse sollten uns zu denken geben, dass wir keine Verlängerung der Laufzeiten von Atomkraftwerken brauchen - und das gilt im übertragenen Sinne selbstverständlich auch für Kohlestrom und die Klimaerwärmung. Die Subventionen von Kohle und Atomenergie werden seit Jahrzehnten aus Steuermitteln bezahlt, ohne Klagen. Die Gewinne hingegen werden seit Jahrzehnten von den Stromkonzernen eingesackt. Warum müssen die Verbraucher gerade die Kosten für die Energiewende aufgebürdet bekommen?

Unser Vorschlag: Macht es mal umgekehrt! Die Kosten der Energiewende werden aus Steuermitteln bezahlt und für die Kosten der Kohle und Atomkraft erheben wir eine Energieabgabe, berichten darüber wöchentlich in den Medien und schreiben welcher Konzern sich ziert seinen Obolus zu entrichten.

Berg frei

Ernst Knöß

**Kleinanzeigen und redaktionelle Beiträge
für Heft 4/2014 müssen bis zum**

1. September 2014

**bei Bodo Gross eingereicht werden
eMail: stillrocking@web.de oder: buer0@gbbg.de**

Besuchen Sie

Unsere Homepage

Wissenswertes „rund um unseren Verein“ . . .



www.naturfreunde-moerfelden-walldorf.de

I
m
p
r
e
s
s
u
m

Redaktion:

Werner Neubert
64546 Mörf.-Walldorf / Am Zeltplatz 10a
Tel. 06105 / 33571 Fax. 06105 / 919169

Anja Schulz
64546 Mörf.-Walldorf / Jourdan Allee 34
Tel. 06105 / 43264

*Namentlich gekennzeichnete Beiträge
müssen nicht zwangsläufig der
Meinung der Redaktion entsprechen.*

**Konzeption, Text, Gestaltung,
Fotos und Bildbearbeitung:**

Bodo Gross
Werner Neubert
Anja und Rüdiger Schulz

Druck:

WfB Rhein-Main e.V.
Elsa-Brandström-Allee 15
65428 Rüsselsheim
Tel. 06142/932-0, Fax: -28

Herausgeber:

NaturFreunde Mörfelden-Walldorf
Postfach 1418
64529 Mörfelden-Walldorf

Verantwortlich:

Ernst Knöß, 1. Vorsitzender
NaturFreunde Mörfelden-Walldorf
Schubertstraße 9
Tel. 06105/26578
E-Mail: ernst.knoess@googlemail.com

Geschäftsstelle
Mörfelden



Geschäftsstelle
Walldorf

Fair, menschlich, nah -
Ihre Sparkasse in Mörfelden-Walldorf.

Der starke Finanzpartner in der Region.

 Kreissparkasse
Groß-Gerau

Besuchen Sie uns in unseren Geschäftsstellen in Mörfelden und Walldorf oder im Internet unter www.kskgg.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**



Kinder- und Jugendgruppe

Ansprechpartnerinnen:

Helga Arndt, Tel.: 061 05/97 88 85
(Helga's Friseurtreff) Tel.: 061 05/28 05 50 92
E-Mail: Helga-Arndt@t-online.de

Wir bieten auch 2014 in unseren Gruppenstunden ein abwechslungsreiches und fantasievolles Programm wie zum Beispiel:

Der Umweltdetektiv „Experimente mit Erde, Feuer, Wasser, Luft“
Den eigenen Naturlehrpfad gestalten und erleben,
Geschichten hören, schreiben und spielen / musizieren /
basteln / handwerken, Spiele mit Sinn, auch mit gewolltem
„Unsinn“ / Ausflüge / Wochenendfreizeiten / Landeskindertreffen

Wenn ihr zwischen 6 und 13 Jahre alt seid, könnt ihr gerne bei uns mitmachen und schnuppern.

Wir treffen uns in der Regel jeden 2. Sonntag von 10.00 bis 12.00 Uhr im Gruppenraum des Naturfreundehauses.

Bitte ruft vorher an, wenn ihr vorbei kommen möchtet, vielleicht sind wir gerade an diesem Tag unterwegs.

HASCHKE

Bedachungen GmbH

Dachdeckermeisterbetrieb seit 1946



64521 Groß-Gerau · Tel. 0 61 52 / 17 85 - 0

Internet www.haschke.de

E-Mail: info@haschke.de

Fax 0 61 52 / 17 85 17



**Fachbetrieb für Dach-, Wand-,
und Abdichtungstechnik**

Dachumdeckungen mit Wärmedämmung

Dachklempnerarbeiten · Wohndachfenster

Terrassenabdichtung · Terrassenbeläge

Flachdachabdichtung · Gerüstbau

Dachbegrünung · Fassadenbekleidung

Geplanter Natura Trail der Naturfreunde OG

zu den Sandtrockenrasen zwischen Mörfelden und Walldorf erprobt.

Das schöne Wetter – Ende März – verleitete zur ersten Radtour in diesem Jahr, nach der literarischen Frühstücksrunde am 30.03.14. Da es zum Beginn der Rad-saison nur eine kurze Radtour sein sollte, empfahl es sich den örtlich geplanten Natura Trail mit dem Rad zu erproben.

Wir (Christine, Grit, Friedhelm, Klaus, Ernst und ich) starteten am Naturfreundehaus und fuhren durch die Felder, an den „Bioholzinseln“ und der Waldbornquelle vorbei, zum Bahnhof nach Mörfelden. Von da aus fuhren wir auf dem Radweg und durch die Streuobstwiesen nach Walldorf. Die Streuobstwiesen zwischen Mörfelden und Walldorf sind als FFH Gebiet Sandtrockenrasen ausgewiesen und werden vom NABU gepflegt. Am Ortseingang von Walldorf ging es über den Radweg rechts ab zu den Bahngleisen und von dort zum Bahnhof Walldorf. Dort wurden die Bahngleise unterquert. Von dort aus fuhren wir nach Osten, überquerten die B44 und befuhren den ausgewiesenen Hugenotten- / Waldenserweg bis zum Oberwaldberg. Diesen Überquerten wir und genossen die an diesem Tag leider etwas trübe Aussicht. Nach einem weiteren Halt am Aussichtspunkt „Oberwaldsee“ fuhren wir zurück zum Naturfreundehaus. Im dortigen Biergarten ließen wir die Radtour gemütlich ausklingen.

Zum Glück hatte Klaus Dierks (wie immer) seine Digitalkamera dabei und erstellte ein kleine Kollage zum Nachweis und zur Erinnerung. Vielen Dank.



Unser Fazit: Diese Tour, mit einer Länge von knapp 13 Km, kann gemütlich mit dem Rad, aber auch zu Fuß, erwandert werden. Eine Wiederholung bietet sich an. Da er als Rundweg konzipiert ist, kann von jedem Punkt aus gestartet werden. Als Treffpunkt bietet sich, außer dem Naturfreundehaus auch ein Bahnhof (Mörfelden oder Walldorf) an. Wir werden das Projekt weiterverfolgen.

Alfred Heimsch



Seit 1968

**Müller's Motorhomes
& Campingworld**

GmbH



TABBERT



**F1
DTM
SUPER MOTO
Service**



*Die gute Adresse
für grenzenlose Freiheit*



Fachwerkstatt für alle Fabrikate

Müller's

Frankfurter-Straße 58
D-64331 Weiterstadt

Telefon: +49 (0) 61 50 / 13 47 60
Telefax: +49 (0) 61 50 / 13 47 6 19

info@mwom.com
www.mwom.com

Blues uff de Hütt

Die Blues-Formation **BLUES ALLEY** bei der Probe in unserem Vereinskeller.



BLUES ALLEY

v.l.n.r.:

- Helmut Jonke - Drums, Vocals**
- Hajo Zitzkowski - Bass, Vocals**
- Uli Schönhaber - Gitarre - Vocals**
- Alfred Heupt - Keyboards, Vocals**
- nicht im Bild:**
- Robert Carey - Horns, Vocals**

Campernachrichten

Mut wird bei unserem Turnier immer belohnt“

Unter diesem Motto steht unser

24. Pfläumchenschieberturnier **am 26.Juli 2014 ab 12.00 Uhr**

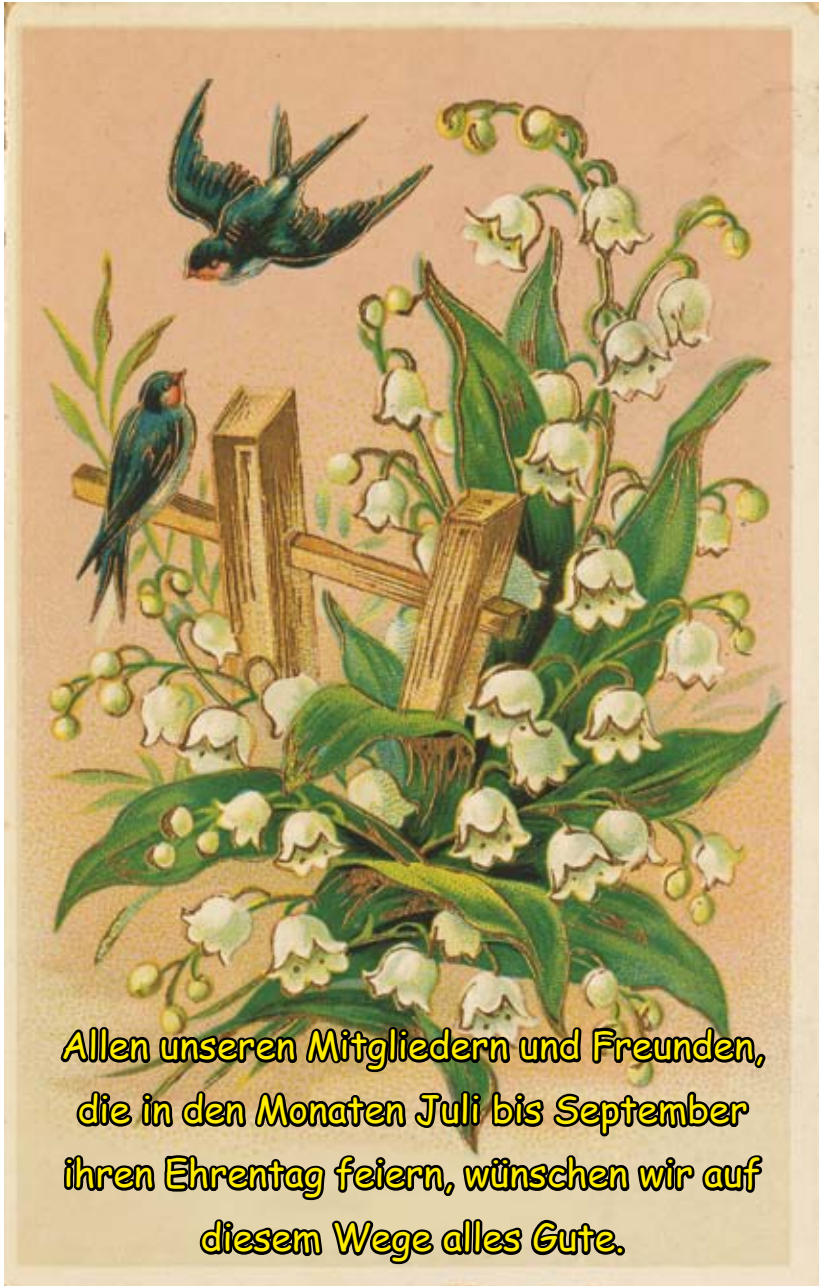
Also, wer sich traut und Lust auf einen vergnüglichen Tag hat, meldet sich bis zum 20.Juni bei unserem Spielleiter Detlef Brandenburg (0172-6720050) oder trägt sich kommentarlos in die Spielerliste ein.

(Die Teilnehmerliste hängt an altbekannter Stelle aus).

Nach dem Turnier wollen die Camper mit einem Sommerfest den Tag ausklingen lassen. für Speisen und Getränke ist reichlich gesorgt.



„Berg frei“ – Die Spielleitung



Allen unseren Mitgliedern und Freunden,
die in den Monaten Juli bis September
ihren Ehrentag feiern, wünschen wir auf
diesem Wege alles Gute.

Campernachrichten

*„Wir haben auch für
größere Wohnwagen
noch Monteurplätze
frei“*



**Campingplatz der NaturFreunde
Tel.: 061 05/33571**

Für helle Köpfe



Auflösung aus der vorigen Ausgabe:

7	3	8	2	6	5	4	1	9
6	9	5	7	4	1	8	3	2
4	1	2	3	9	8	7	6	5
3	8	6	1	7	2	9	5	4
5	7	9	4	3	6	2	8	1
2	4	1	5	8	9	6	7	3
1	6	7	9	5	4	3	2	8
9	5	3	8	2	7	1	4	6
8	2	4	6	1	3	5	9	7



Steuben GmbH

Camping-Freizeit-Center

Sudetenstraße 35 • Postfach 1702

64521 Groß-Gerau

Tel. (0 61 52) 26 28 • Fax (0 61 52) 8 37 26

Internet: www.camping-steuben.de e-mail: info@camping-steuben.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.⁰⁰ - 18.³⁰ • Sa. 8.⁰⁰ - 14.⁰⁰ Uhr

Für helle Köpfe



		2	4		8		5	
9	8						2	
5				2	6	9		7
					7			
	6	5		4		8	3	
			9					
6		1	8	3				2
	5						9	6
	2		5		9	4		

Auflösung: In der nächsten Ausgabe

F e h l e r s u c h b i l d



Original



Fälschung

Finden Sie die fünf Fehler!

Auflösung Seite 21

Notizen

Naturfreundehaus

Biergarten · Restaurant · Zimmer



ÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag bis Sonntag: 12:00 -15:00 und 17:00 - 22:00 Uhr

- Montag Ruhetag -

durchgehend warme Küche.

Mai - September: täglich von 12:00 - 22:00 Uhr durchgehend

Wir freuen uns auf Sie!

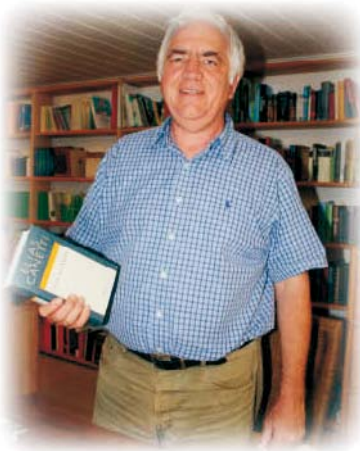
Gasthof „NaturFreundehaus“

AM ZELTPLATZ 6 - 64546 MÖRFELDEN - WALLDORF

Telefon: 061 05/97 56-880 · Fax: 061 05/97 56-881

E-Mail: info@gasthof-naturfreundehaus.de

Home: www.gasthof-naturfreundehaus.de



Philosophisch literarische Frühstücksrunde

Ansprechpartner:

Ernst Knöß, Tel.: 06105/26578,

E-mail: ernst.knoess@googlemail.com

*Die Philosophisch-literarische
Frühstücksrunde findet am*
-Termine-

13. Juli, 3. August,

24. August, 14. September,

wie immer Sonntags um 10.00 Uhr

im NaturFreundehaus, Seminarraum,

1. Etage statt.



Lösung: Fehlersuchbild von Seite 17

Barth Getränke Fachgroßhandel GmbH

Gastronomieservice • Getränke - Vollsortiment • Festservice

www.barth-getraenke.de • info@barth-getraenke.de



**2 21 23
2 18 25**

Fax: 0 61 03 / 5 45 13

BARTH

Getränke und mehr ...

Dieburger Str. 5-9 • 63225 Langen

Termine – Literaturkreis 2014

Januar							Februar							März							April											
KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA					
01		1	2	3	4	5	05					1	2	09						1	2	14	1	2	3	4	5	6				
02	6	7	8	9	10	11	12	06	3	4	5	6	7	8	9	10	3	4	5	6	7	8	9	15	7	8	9	10	11	12	13	
03	13	14	15	16	17	18	19	07	10	11	12	13	14	15	16	11	10	11	12	13	14	15	16	16	14	15	16	17	18	19	20	
04	20	21	22	23	24	25	26	08	17	18	19	20	21	22	23	12	17	18	19	20	21	22	23	17	21	22	23	24	25	26	27	
05	27	28	29	30	31			09	24	25	26	27	28			13	24	25	26	27	28	29	30	18	28	29	30					
																14	31															
Mai							Juni							Juli							August											
KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA					
18		1	2	3	4		22						1	2	27	1	2	3	4	5	6	31						1	2	3		
19	5	6	7	8	9	10	11	23	2	3	4	5	6	7	8	28	7	8	9	10	11	12	13	32	4	5	6	7	8	9	10	
20	12	13	14	15	16	17	18	24	9	10	11	12	13	14	15	29	14	15	16	17	18	19	20	33	11	12	13	14	15	16	17	
21	19	20	21	22	23	24	25	25	16	17	18	19	20	21	22	30	21	22	23	24	25	26	27	34	18	19	20	21	22	23	24	
22	26	27	28	29	30	31		26	23	24	25	26	27	28	29	31	28	29	30	31				35	25	26	27	28	29	30	31	
								27	30																							
September							Oktober							November							Dezember											
KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA					
36	1	2	3	4	5	6	7	40			1	2	3	4	5	44								48	1	2	3	4	5	6	7	
37	8	9	10	11	12	13	14	41	6	7	8	9	10	11	12	13	45	3	4	5	6	7	8	9	49	8	9	10	11	12	13	14
38	15	16	17	18	19	20	21	42	13	14	15	16	17	18	19	46	10	11	12	13	14	15	16	51	15	16	17	18	19	20	21	
39	22	23	24	25	26	27	28	43	20	21	22	23	24	25	26	47	17	18	19	20	21	22	23	52	22	23	24	25	26	27	28	
40	29	30						44	27	28	29	30	31			48	24	25	26	27	28	29	30	01	29	30	31					



NaturFreunde werben für die solidarische Transformation

29. NaturFreunde-Bundeskongress: Kernthema sozialökologische Gerechtigkeit, Michael Müller mit breiter Mehrheit als Bundesvorsitzender wiedergewählt Berlin, 8. April 2014 – Die gesellschaftliche Transformation zu mehr Nachhaltigkeit und Solidarität stand im Mittelpunkt des 29. Bundeskongresses der NaturFreunde Deutschlands vom 4.–6. April im thüringischen Arnstadt.

Der mit breiter Mehrheit wiedergewählte NaturFreunde-Bundesvorsitzende Michael Müller warnte eindringlich davor, sich der Verantwortung für die Lebenschancen zukünftiger Generationen zu entziehen und verwies dabei insbesondere auf die immer weiter voranschreitende Zerstörung der biologischen Vielfalt, die Klimakrise, die rapide zur Neige gehenden fossilen Ressourcen, den Zuwachs von Nahrungsmittelengpässen, Armut und Spekulation sowie die weiterhin schwelenden Finanzkrisen.

Müller: „Wir sind an den Grenzen des Wachstums angelangt, die Natur schlägt zurück. Wir erleben heute einen echten Epochenbruch, der das Leben aller Generationen verändern wird. Das ‚Weiter so‘ funktioniert nicht mehr, wenn wir keine Zukunft der Gewalt wollen. Aber das Zeitfenster für Korrekturen wird immer kleiner.“

Die NaturFreunde Deutschlands plädieren für die Entwicklung eines neuen Naturverständnisses, das die Natur als limitierenden Faktor für die Entwicklungen in Gesellschaft, Wirtschaft und Technik anerkennt: Die Wirtschaftsordnung und die Technikentwicklung müssen sich den sozialen und ökologischen Zielen anpassen und nicht umgekehrt. Dabei muss sich die Gesellschaft aus der Abhängigkeit des Wirtschaftswachstums befreien, die sich immer stärker zulasten der ökologischen und sozialen Lebensbedingungen auswirke, so Müller, der immer wieder betonte:

„Wir dürfen Wachstum nicht mit Entwicklung und Fortschritt verwechseln.“

Weiter auf Seite 24

Fortsetzung von Seite 23

Bundesumweltministerin Hendricks will soziale Gerechtigkeit verstärkt in Klimapolitik einbinden Bundesumweltministerin Barbara Hendricks kündigte als Gastrednerin unter starkem Beifall an, den Aspekt der sozialen Gerechtigkeit verstärkt in die Klimapolitik einzubinden: Die Energiewende dürfe nicht zulasten der finanziell Schwächeren gehen. Zudem erklärte sie den NaturFreunden, die bereits seit dem Jahr 1963 den zivilen und militärischen Atomausstieg fordern, den Stand des Atommüll-Endlagersuchgesetzes und der Atommüllkommission.

Anton Hofreiter, der als Fraktionsvorsitzender von Bündnis 90 / Die Grünen, aber schließlich auch als NaturFreund zu den Delegierten sprach, verwies auf die vielen Erfolge der Umweltbewegung, warb gleichzeitig aber dafür, bei der sozialökologischen Transformation der Gesellschaft nicht nachzulassen: „Wir stehen vor zwei gigantischen Herausforderungen: dem Klimawandel und dem Artensterben“, so Hofreiter: „Das sind Katastrophen, die sich mit technischen Lösungen nicht in den Griff kriegen lassen. Die ökologische Transformation der Wirtschaft und unseres Lebensstils muss einfach gelingen, dazu gibt es keine Alternative. Was machen wir denn, wenn die Natur ihre Ökosystemdienstleistungen einstellt? Dann wird es für alle ganz, ganz eng.“

Die NaturFreunde Deutschlands sind ein sozialökologischer und gesellschaftspolitisch aktiver Freizeitverband und haben in Deutschland rund 75.000 Mitglieder in 630 Ortsgruppen mit mehr als 400 Naturfreundehäusern. NaturFreunde engagieren sich ehrenamtlich für die nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft und setzen dabei auf soziale und ökologische Verantwortung.

Weitere Informationen auf: www.bundeskongress.naturfreunde.de

NaturFreunde Deutschlands
Verband für Umweltschutz, sanften Tourismus, Sport und Kultur

Michael Müller
Bundesvorsitzender

(0172) 246 21 25 / mueller@naturfreunde.de





Programm NaturFreunde -Tag am 14. September 2014 in Offenbach

10:00 Uhr

Eröffnung des Natur - Freunde - Tags

(Kurze Begrüßung, organisatorische Hinweise, Anmeldung für die Exkursionen)

10:30 Uhr

Exkursionsangebote

1. Alternative Stadtrundfahrt
2. Alternative Fahrradtour durch Offenbach
3. Historischer Spaziergang über den Bieberer Berg
4. Orientierungslauf für „ Jung“ und “ Älter“ im Leonhard-Eißnert-Park
5. Naturkundliche Führung
6. Führung durch den Wetterpark

Ab 12:30 Uhr

Mittagessen, Kaffee, Tee und Kuchen

Programm am Nachmittag:

14:00 Uhr

Begrüßung

Kulturprogramm · Kinderprogramm mit vielfältigen Angeboten,
u.a. Jugendkunstschul-Mobil

**Adresse: Gärtnerhaus im Leonhard-Eißnert-Park
Bieberer Straße 276 (gegenüber der Jet-Tankstelle)**

Lohmann

Außenhalb 16 - 63225 Langen-Süd

Tel. 0 61 03 / 2 32 49

Fax: 0 61 03 / 5 30 20

<http://www.wohnwagen-lohmann.com>

e-mail: service@wohnwagen-lohmann.com

Vermietung
Verkauf
Beratung
Reparatur
Zubehör
Vorzelte
TÜV



Wohnwagen Lohmann



der Naturfreunde Ortsgruppe Mörfelden-Walldorf.

Für alle Mitglieder und Nichtmitglieder.

Themen sind die des Alltags, des Vereins und was die Teilnehmer sonst noch so berührt.

Wer Lust, Zeit, gute Laune oder „was auf dem Herzen“ hat ist recht herzlich eingeladen.

Wer treffen uns regelmäßig jeden ersten Donnerstag im Monat.

Beginn ab 18:00 Uhr im Naturfreundehaus
oder bei schönem Wetter im Biergarten.

Termine im Jahr 2014:

2. Januar, 6. Februar, 6. März,
3. April, 1. Mai, 5. Juni,
3. Juli, 7. August, 4. September
2. Oktober, 6. November, 4. Dezember

Liebe Grüße und herzlich Willkommen

PREISWERT + KOMPETENT

3000mal in Europa.

expert

Elektro Besuchen Sie uns im Internet!
www.expert.de/Jourdan

JOURDAN

TV · VIDEO · HIFI · TELEKOM · KÜCHENSTUDIO · ELEKTRO

Mörfelden-Walldorf
Ludwigstraße 67-69
Tel. 0 61 05 / 94 07 26

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag: 9.00-13.00
und 14.00-18.30
Samstag: 9.00-13.00



Mittwoch Nachmittag
geöffnet!

Wir bieten die optimale Lösung!

- Küchenstudio mit Flair
- Haus- und Einbaugeräte
- Solartechnik
- Elektroinstallation
- Klima-Anlagen
- TV HiFi DVD Video



expert macht glücklich!





Ich bin dabei!

An alle Mitglieder

Wenn Ihr in Zukunft die Arbeit des Kassierers erleichtern wollt, würde ich Euch bitten die nachstehende Einzugsermächtigung auszufüllen und an die Redaktion weiterzuleiten. Wir können dann viele Mahnungen und die dadurch anfallenden Kosten einsparen, welche dann wieder der Vereinstätigkeit zugute kämen.

Die nebenstehende Beitrittserklärung kann man außer zur Werbung für neue Vereinsmitglieder auch für eventuelle Adressänderungen benutzen. So ist unsere Datei immer auf dem aktuellsten Stand und erspart uns lange Nachfragen nach den neuen Adressen.

Noch eine kleine Info zum Schluß: wenn in Eurem Mitgliedsausweis kein Platz für neue Jahresmarken mehr ist, dann laßt der Redaktion ein Lichtbild mit Eurem Namen zukommen. Ihr bekommt dann umgehend einen neuen Ausweis.

Einzugsermächtigung

Ich beauftrage die NaturFreunde Mörfelden-Walldorf e.V., die fälligen Jahresbeiträge per Lastschrift von meinem Konto einzuziehen:

Eintrittsjahr	Geburtsdatum
Name, Vorname	
Straße	
PLZ	Wohnort
Telefon	e-mail
*Kinder und Jugendliche, deren Eltern nicht Mitglied sind (bis 18 Jahre oder bei Ausbildung bis 27 Jahre)	

NaturFreunde Mörfelden - Walldorf e.V.

Ernst Knöß
Schubertstraße 9
64546 Mörfelden-Walldorf
Tel.: 0 61 05 - 2 65 78

Weitere Familienmitglieder	
Name, Vorname	Geburtsdatum
Name, Vorname	Geburtsdatum
Name, Vorname	Geburtsdatum
Ich/wir treten den NaturFreunden Mörfelden-Walldorf e.V. bei.	
Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen der/die gesetzliche Vertreter/-in)

KontoinhaberIn	Geburtsdatum
Konto-Nummer	Bankleitzahl
Kreditinstitut	
Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen der/die gesetzliche Vertreter/-in)

*S*rickelt länger, als man trinkt.



 Schöfferhofer
WEIZEN
Spezialbier

NaturFreundehaus

